



Rückblick Vorbereitung

Nach langer Zeit stand der Start der Meisterschaft auf dem Programm. Eine gute Vorbereitung legte die Basis dafür.

Gerade das Testspiel am letzten Samstag gegen Blau-Weiss Oberburg zeigte, wieviel Potential und Moral in unserer Mannschaft vorhanden ist. Nachdem unser Torwart Däru nach 70 Minuten beim Stand von 2:2 die rote Karte sah, konnten wir als Mannschaft das Spiel noch zu unseren Gunsten drehen. Schlussendlich gewannen wir das Spiel mit 3:2.

Der Gegner

Mit dem FC Rüscheegg/Schwarzenburg stand uns ein Gegner gegenüber, welchen wir in den letzten Jahren nie in der Gruppe hatten. Somit kannten wir diese Mannschaft nicht besonders gut. Uns war aber klar, dass der FC Rüscheegg/Schwarzenburg gut im Spielfluss ist. Nur 2 Tage vor dem Saisonstart spielte das Team im Berner Cup gegen eine Mannschaft aus der 4. Liga und verlor das Spiel nur mit 0:1.

Das Spiel

Für den Meisterschaftsstart hatte unser Coach Mike die Qual der Wahl was die Startaufstellung betrifft. Eine Position war jedoch zu 100% sicher. Mike Dubach hütete das Tor, da Däru noch eine Sperre absitzen musste. Ansonsten zeigte ein Blick auf die Ersatzbank, dass jeder Ersatzspieler auch einen Platz in der Startelf verdient hätte. Die Elf von Coach Mike zeigte sich in den ersten Minuten klar spielbestimmend und liess hinten nicht viel (bis sogar gar nichts) zu. Offensiv konnten wir jedoch auch keine Akzente setzen. Eine gute Chance gab es trotzdem. Aussenstürmer Schädeli zog nach einem Steilpass von Jungspund Tichy in die Tiefe und legte auf den Elferpunkt auf Vizecaptain Lehmann ab. Ein Spielzug wie aus dem Lehrbuch, welcher jedoch leider nicht mit Erfolg gekrönt wurde.

Nach knapp 20 Minuten kam es wie es kommen musste. Ein Foul auf der Mittellinie zog einen vermeintlich harmlosen Freistoss mit sich. Dominic Zahnd, einer der Innenverteidiger von Rüscheegg sah jedoch, dass Torwart Mike weit vor seinem Tor stand. Somit zog er direkt ab und der Ball fand den Weg direkt ins Tor. 0:1 für den FC Rüscheegg/Schwarzenburg.

In der 30. Minute wechselte Coach Mike das erste Mal. Er brachte den Stürmer Spicher für Derungs. Somit rutschte Schädeli auf die Aussenposition, damit Spicher seine Qualitäten in der Offensive zu 100% ausschöpfen kann. Bis zur Pause war unser Spiel geprägt von Ungenauigkeiten und technischen Mängeln. Somit ging es mit diesem 0:1 Rückstand in die Kabine. Zur zweiten Halbzeit wurden Sommer und Doutaz für Lehmann und Sturmtank John eingewechselt.

Sommer stand bereits in der 53. Minute im Mittelpunkt. Sein Steilpass aus zentraler Position in den Strafraum fand Schädeli. Dieser hämmerte den Ball unter die Latte ins Tor! Besonders erwähnenswert darin ist jedoch die Aktion von Tony Matti. Gekonnt und überlegt öffnete er seine Beine und liess den Ball passieren. Somit war der Weg zum Tor offen. Direkt danach wurden Matti und Schädeli ausgewechselt. Derungs und Brigggen ersetzten die beiden. Zu diesem Zeitpunkt hatten wir das Spiel und den Gegner völlig im Griff. Gegen hinten liessen wir nach wie vor wenig zu. Offensiv konnten wir jedoch immer wieder mit guten Aktionen überzeugen. Damit die Kräfte richtig eingeteilt werden können, wechselte Coach Mike noch einmal.

Bei einem Eckball in der 70. Minute marschierte der erst 18-jährige Innenverteidiger Jerome nach vorne. Bereits auf dem Weg in den Strafraum sagte er völlig überzeugt: «Jungs dä macheni!». Grosse Worte eines knapp Volljährigen. Grosse Worte bedeuten aber auch grosse Taten. Der Eckball fliegt ins Zentrum und von dort aus nickte eben dieser Jerome gekonnt zum 2:1 ein!

Weiterhin hatten wir alles im Griff. Nur bei stehenden Bällen wurde der Gegner immer wieder gefährlich. Beim Stand von 2:1 kam ein Freistoss in den Strafraum. Torwart Mike war bereits geschlagen aber da tauchte Jüngling Jerome auf der Linie auf und köpfte den Ball über das Tor. Was für eine grossartige Aktion!

Wie es beim Stand von 2:1 kommen musste, ergab sich in der Offensive für uns sehr viel Platz. Somit konnten wir mit einem Doppelschlag von John in den Minuten 85 und 88 den Sack zu machen und wir gewannen das Spiel völlig verdient mit 4:1!

Diese Leistung als Team war sehr stark. Trotzdem gibt es einen Spieler welcher herausstechen konnte. Mit seinem Stellungsspiel, dem Tor zum 2:1 und seiner grandiosen Rettungsaktion beim Stand von 2:1 verdiente sich der 18-jährige Jerome Landolt grossen Applaus. Dieser Meinung war übrigens auch der Trainer unserer ersten Mannschaft, welcher sich unter den Zuschauer befand.

Bereits am Freitag 27.08.2021 um 20.00 Uhr geht es im Lachenstadion gegen den FC Thun weiter. Wir wollen definitiv an dieser Leistung anknüpfen und hoffen auf die nächsten 3 Punkte!